

	Thema	Grundbegriffe	Kompetenzen
Inhaltsfeld 1: Marktwirtschaftliche Ordnung	Was bedeutet eigentlich wirtschaftliches Handeln?	Bedürfnisse / Bedarf Knappheit Haushalt Wirtschaftskreislauf Ökonomisches Rationalprinzip Homo Oeconomicus Arbeitsteilung Produktionsfaktoren Preisbildung am Markt	<p>erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)</p> <p>erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</p> <p>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)</p> <p>setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)</p> <p>ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)</p> <p>beurteilen exemplarisch politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4)</p> <p>entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)</p>

	Wie funktioniert die soziale Marktwirtschaft ?	Marktmodell Freie Marktwirtschaft Modell Soziale Marktwirtschaft Tarifautonomie Soziale Sicherung	<p>erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</p> <p>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <p>identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)</p> <p>nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)</p>
Inhaltsfeld 2: Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten	Was ist eigentlich Politik?	Drei Dimensionen des Politischen (Politics, Policy, Polity) Politikzyklus Demokratietheorien (Identität vs. Pluralität)	<p>analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</p> <p>erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)</p> <p>erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</p> <p>stellen in Ansätzen Anspruch und Wirklichkeit von Partizipation in gesellschaftlichen Prozessen dar (SK 4)</p>

	<p>Wie funktionieren Wahlen in der Demokratie?</p>	<p>Grundprinzipien demokratischer Wahlen in Deutschland und einem weiteren beliebigen Staat</p>	<p>stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK8)</p> <p>ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)</p> <p>analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)</p> <p>ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15)</p> <p>beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5)</p> <p>beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)</p> <p>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</p> <p>werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)</p> <p>ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen</p>
--	--	---	---

			<p>aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1)</p> <p>ermitteln in Argumentationen Positionen und Gegenpositionen und stellen die zugehörigen Argumentationen antithetisch gegenüber (UK 2)</p> <p>erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6)</p> <p>entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</p>
Inhaltsfeld 3: Individuum und Gesellschaft	Jugend heute: Wie vollzieht sich jugendliche Identitätsbildung heute?	Werte Normen Identität / digitale Identität Sozialisation Rollentheorien	<p>erläutern exemplarisch politische, ökonomische und soziale Strukturen, und Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 2)</p> <p>erläutern in Ansätzen einfache sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3)</p> <p>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2)</p> <p>analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)</p> <p>ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema,</p>

	<p>Wie werden Jugendwelten heute beeinflusst? Auswirkungen von Migration und Globalisierung</p>	<p>Globalisierung - Kulturelle Homogenisierung vs. kulturelle Vielfalt Social Media – Selbstpräsentation im öffentlichen Raum Erfahrungen im Umgang mit Migration und Migranten</p>	<p>Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <p>ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)</p> <p>analysieren exemplarisch gesellschaftliche Bedingungen (SK 1)</p> <p>analysieren exemplarisch Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5)</p> <p>erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1)</p> <p>werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3)</p> <p>stellen themengeleitet exemplarisch sozial-wissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6)</p> <p>setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</p> <p>arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen</p>
--	---	---	--

			<p>Materialien heraus (MK 12)</p> <p>entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3)</p> <p>praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)</p> <p>entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</p>
--	--	--	--

Als verbindliche Reihenfolge der Inhaltsfelder wird festgelegt, dass zunächst das IF2 (Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten) bearbeitet wird und dann folgend das IF3 (Individuum und Gesellschaft) . Abschließend, als Überleitung zur Q1, wird dann das IF1 (Marktwirtschaftliche Ordnung) unterrichtet.

In der EF wird die erste Klausur (erstes Halbjahr) zu einem Thema aus dem IF2 geschrieben, wohingegen die zweite Klausur (zweites Halbjahr) zu einem Thema aus dem IF3 geschrieben wird.

Kriterien der Leistungsbeurteilung im Fach Sozialwissenschaften in der Einführungsphase (JGS10):

Die Beurteilung der schriftlichen fachbezogenen Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die zwei 90-minütigen Klausuren in der EF.

Im Bereich der sonstigen Mitarbeit werden – wie nachfolgend dargelegt – unterschiedliche Aspekte zur Leistungsbeurteilung mit herangezogen.

Die Grundlage der unterrichtlichen Beurteilung ist die mündliche Mitarbeit in den verschiedenen Arbeits- und Sozialformen des Unterrichts. Hierbei wird Wert auf Themenbezogenheit der Mitarbeit und auf die Einhaltung fachsprachlicher Standards gelegt. Hierüber hinaus gibt es weitere Formen der sonstigen Mitarbeit, die bei der Notenfindung berücksichtigt werden.

So kann z.B. das Führen des Ordners gemäß der fachlich vereinbarten Kriterien beurteilt werden. Zudem werden die Mitarbeit sowie das Ergebnis in Gruppenarbeitsprozessen zur Notenbildung herangezogen. Eine diesbezügliche Dokumentation kann z.B. durch die Abgabe eines auf den Arbeitsprozess bezogenen Portfolios erfolgen. Zudem kann die Präsentation von eigenständig recherchierten und angemessen aufbereiteten Inhalten im Unterricht bewertet werden. Ebenso wird die Präsentation der aus Arbeitsphasen im Unterricht hervorgegangenen Ergebnisse mit berücksichtigt.

Vereinfachend lässt sich also formulieren, dass jegliche themenbezogene Mitarbeit, die im Unterricht erfolgt, zur Notenfindung dient (vgl. KLP Sozialwissenschaften, S. 80ff). Die Dimensionen, auf die sich die Beurteilung bezieht, sind durch die oben ausgewiesenen erwarteten Kompetenzen konkretisiert.

Halbjahr 11.1

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Mögliche Themen:

- **Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise**
- **Welche Rolle soll der Staat im Marktgeschehen spielen? – Wirtschaftspolitische Konzeptionen im Widerstreit**
- **Mehr Wohlstand durch mehr Wachstum?**
- **Gibt es eine gemeinsame europäische Wirtschaftspolitik? (Leistungskurs)**

Schwerpunkt:

1. Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
2. Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
3. Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
4. Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
5. Wirtschaftspolitische Konzeptionen
6. Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik

Leistungskurs
(zusätzlich):

7. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren,
- beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck,
- unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik,
- analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften,
- unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen,
- erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen.

zusätzlich im Leistungskurs:

- erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze
- analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften,
- erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente,
- analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen,
- unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen
- beschreiben die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion,
- erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen,

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme,
- erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u. a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz),
- beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus,
- beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen,
- beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.
- beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen,

Halbjahr 11.1

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Mögliche Themen:

- **Warum geht es nicht immer aufwärts? – Marktwirtschaft zwischen Boom und Krise**
- **Welche Rolle soll der Staat im Marktgeschehen spielen? – Wirtschaftspolitische Konzeptionen im Widerstreit**
- **Mehr Wohlstand durch mehr Wachstum?**
- **Gibt es eine gemeinsame europäische Wirtschaftspolitik? (Leistungskurs)**

- beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrundeliegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen,

zusätzlich im Leistungskurs:

- erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt,
- erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze,
- beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen,
- erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik.

Mögliche Themen:

- Verschwindet in Deutschland die Mittelschicht?
- Sozialpolitische Maßnahmen auf dem Prüfstand?
- Arme immer ärmer, Reiche immer reicher? Wie viel Ungleichheit ist gerecht?
- Unendliche Freiheit des Individuums?

Schwerpunkt:

1. Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
2. Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen
3. Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
4. Sozialstaatliches Handeln

Leistungskurs:

Zu 1. zusätzlich: Gleichberechtigung von Männern und Frauen,

5. Was bedeutet Arbeit im 21. Jahrhundert

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder,
- unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren,
- beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit,
- erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung,
- analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit,

zusätzlich im Leistungskurs:

- analysieren kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter,
- analysieren den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse,
- analysieren ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung,
- analysieren an einem Fallbeispiel sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen,

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer, bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt,
- beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert,
- beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung,
- beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse.

zusätzlich im Leistungskurs:

- beurteilen Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten,
- nehmen zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektiven Stellung.

Mögliche Themen:

- **Zukunftsfähigkeit der UNO als Friedensinstitutionen**
- **Ist der Nationalstaat unter den Bedingungen der Globalisierung noch handlungsfähig? (Leistungskurs)**
- **Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Folgen**
- **Wie wettbewerbsfähig ist Deutschland im globalen Wettbewerb?**
- **Menschenrechte = Flüchtlingsrechte?**

Schwerpunkt:

1. Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
2. Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
3. Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
4. Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
5. Internationale Wirtschaftsbeziehungen
6. Wirtschaftsstandort Deutschland

Leistungskurs:

7. Global Governance

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt),
- unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege,
- erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik,
- erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN,
- erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse,
- analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung),
- analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren,
- erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland im regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb.

zusätzlich im Leistungskurs:

- erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen,
- erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u. a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus),
- erläutern exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung,

Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit,
- erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen,
- beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität
- beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen,
- erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen.

zusätzlich im Leistungskurs:

- beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN,
- beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen,

Inhaltsfeld 5: Europa

Mögliche Themen:

- Bin ich Deutscher oder Europäer? – Nationale oder europäische Identität im Widerstreit
- Welche Chancen bietet die EU seinen Bürgerinnen und Bürgern
- Welche Verantwortung trägt die EU zur Lösung globaler Krisen?
- Wo liegen die Grenzen Europas?
- Die Euro-Währungskrise – Chance oder Risiko für die Integration der EU-Staaten?

Schwerpunkt:

1. EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
2. Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
3. Europäischer Binnenmarkt
4. Europäische Integrationsmodelle
5. Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
6. Leistungskurs Europäische Währung und die europäische Integration

Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen,
- beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU,
- analysieren an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU,
- analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen,
- erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg,
- beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses,
- erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes,
- analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen.

zusätzlich im Leistungskurs:

- beschreiben und erläutern zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU

Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...

- bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa (u. a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum)
- erörtern EU-weite Normen im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit,
- Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte in der Qualifikationsphase
- beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses,
- bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen,
- bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger,
- erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung,
- beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU.

zusätzlich im Leistungskurs:

- bewerten die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium demokratischer Legitimation
- bewerten verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinter stehende Leitbilder,
- erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität,